

ROBERT SCHUMANN
Lieder

【歌詞対訳：喜多尾道冬】

1 Liederkreis op.24

(Heirich Heine)

リーダークライス 作品 24 (1840 年)

(作詩：ハインリッヒ・ハイネ)

1.1 Morgens steh' ich auf und frage OP.24-1

Morgens steh' ich auf und frage:
Kommt feins Liebchen heut?
Abends sink' ich hin und klage:
Aus blieb sie auch heut.

In der Nacht mit meinem Kummer
Lieg' ich schlaflos, lieg'ich wach;
Träumend, wie im halben Schlummer,
Wandle ich bei Tag.

朝、目が覚めるとまず思う 作品 24-1

朝、目が覚めるとまず思う、
あの子は今日は来るだろうかと、
夜になるとがっかりしてつぶやく、
あの子は今日も来なかった……

夜中は悶悶としながら
寝もやらず輾転反側し、
昼は昼で夢うつつ、
半睡反醒の歩きざま。

1.2 Es treibt mich hin OP.24-2

Es treibt mich hin, es treibt mich her!
Noch wenige Stunden, dann soll ich sie schauen,
Sie selber, die schönste der schönen Jungfrauen;-
Du armes Herz, was pochst du schwer!

Die Stunden sind aber ein faues Volk!
Schleppen sich behaglich träge,
Schleichen gähmend ihre Wege;-
Tumme dich, du faules Volk!

Tobende Eile mich treibend erfaßt!
Aber wohl niemals liebten die Horen;-
Heimlich im grausamen Bunde verschworen,
Spotten sie trückerisch der Liebenden Hast.

Tobende Eile mich treibend erfaßt!
Aber wohl niemals liebend die Horren;-
Heimlich im grausamen Bunde verschworen,
Spotten sie tückisch der Liebende Hast.

なんだってそんなにうろうろ、そわそわするんだ 作品 24-2

なんだってそんなにうろうろ、そわそわするんだ！
だってもうすぐあの子に会えるんだもの、
あの子はすこぶるつきの美人、美人中の美人なんだぞ、
ああ可哀そうに、心臓がドキドキして痛む！

だが時間はなんという怠けもの！
のんびり、のそのそやってくる、
あくびをしながら、ゆっくりやってくる、
そら急げ、怠けもののめが！

だが時間はなんという怠けもの！
のんびり、のそのそやってくる、
あくびをしながら、ゆっくりやってくる、
そら急げ、怠けもののめが！

居ても立ってもいられぬこの気持ち！
時の女神たちは恋したことなどないのかしらん、
ひどいことに、こっそり手を結び合って、
恋するもののはやる気持をはぐらかしては喜ぶのだ。

1.3 Ich wandelte unter den Bäumen OP.24-3

Ich wandelte unter den Bäumen
Mit meinem Gram allein;
Da kaim das alte Träumen,
Und schlich mir ins Herz hinein.

Wer hat euch dies Wörtlein gelehret,
Ihr Vöglein in luftiger Höh'?
Schweigt still! wenn mein Herz es höret,
Dann tut es noch einmal so weh.

“Es kam ein Jungfräulein gegangen,
Die sang es immerfort,
Da haben wir Vöglein gefangen
Das hübsche, goldne Wort.”

Das sollt ihr mir nicht erzählen,
Ihr Vöglein wunderschlau;
Ihr wollt meinen Kummer mir stehlen,
Ich aber niemandem trau’.

ぼくは樹々の下をさまよう 作品 24-3

ぼくは樹々の下をさまよう、
ひとり傷心の気持ちを抱いて、
するとむかしの夢がよみがえり、
ぼくの心の奥にしのび込んで行った。

おまえたちはだれからそんな歌い方を学んだのか、
空高くさえずる小鳥たちよ、
うたうのをやめてくれ！ ぼくの心が
またもやちくちく痛みます。

「むかし乙女がここへやって来ては
いつもそううたったのです、
で、わたしたち小鳥もおぼえてしまったのです、
心をとろかすような甘いささやきを」

その手には乗らないぞ、
手管にたけた小鳥たちよ。
恋の悩みを聞き出そうとしても、
決して打ち明けたりなんかしないから。

1.4 Lieb' Liebchen, leg's Händchen OP.24-4

Lieb' Liebchen, leg 's Händchen aufs Herze mein;-
Ach, hörst du wie 's pochet im Kämmerlein?
Da hauset ein Zimmermann schlimm und arg,
Der zimmert mir einen Totensarg.

Es hämmert und klopft bei Tag und bei Nacht;
Es hat mich schon längst um den Schlaf gebracht.
Ach! sputet Euch, Meister Zimmermann,
Damit ich balde schlafen kann.

恋人ちゃん、ぼくの胸にお手々を当ててごらん 作品 24-4

恋人ちゃん、ぼくの胸にお手々を当ててごらん、
ほら、聞こえるだろう、その小部屋でトントンというのが、
そこに意地悪で、いやらしい大工がひとり住んでいて、
ぼくの柩をこさえているんだ。

夜も昼も、休まずトンカン、トンカンやっている、
おかげで全然眠れなくなってしまった。
ああ、なんとか早くけりをつけてくれ、大工の親方、
とにかくぐっすり眠りたいんだ！

1.5 Schöne Wiege meiner Leiden OP.24-5

Schöne Wiege meiner Leiden,
Schönes Grabmal meiner Ruh',
Schöne Stadt, wie müssen scheiden,-
Lebe wohl! ruf' ich dir zu.

Lebe wohl, du heil'ge Schwelle,
Wo da wandelt Liebchen traut;
Lebe wohl! du heil'ge Stelle,
Wo ich sie zuerst geschaut.

Hätt' ich dich doch nie gesehen,
Schöne Herzenskönigen!
Nimmer wär' es dann geschehen,
Daß ich jetzt so elend bin.

Nie wollt' ich dein Herze rühren,
Liebe hab' ich nie erfleht;
Nur ein stilles Leben führen
Wollt' ich, wo dein Odem weht.

ぼくの苦悩の美しいゆりかご 作品 24-5

ぼくの苦悩の美しいゆりかご、
ぼくの安らぎの美しい奥津城、
その美しい市よ、ぼくは去ってゆくのだ、
今は、さようなら！ と言うばかり。

さようなら、聖なる戸口よ、
あのひとがいつも出入りしたところ、
さようなら、聖なる場所よ、
はじめてあのひとと相見えたところ。

そのきみに会いさえしなければ、
美しい心の女王よ！
こんなことになりはしなかったのだ、
こんな惨めな気持ちになるなどということは。

きみの心を動かそうとしたり、
愛してください、などと言ったりはしなかった。
ただつつましく生きたかった、
きみの姿の見えるところで。

次ページに続く

Doch du drängst mich selbst von hinein,
Bitter Worte spricht dein Mund;
Wahnsinn wühlt in meinen Sinnen,
Und mein Herz ist krank und wund.

Und die Glieder matt und träge
Schlepp' ich fort am Wanderstab,
Bis mein müdes Haupt ich lege
Ferne in ein kühles Grab.

それなのにきみはぼくをこの市から追い出すのだ。
ぼくはひどい言葉をあびせられ、
頭のなかは気も狂わんばかりにかき乱され、
心は病んで、傷ついた。

今は疲れ切った体をやっとの思いで
杖にすがるようにして引き摺って行く、
この言うことのきかなくなった頭を
異国の冷たい墓穴に横たえるときがくるまで

1.6 Warte, warte, wilder Schiffsmann OP.24-6

Warte, warte, wilder Schiffsmann,
Gleich folg' ich zum Hafen dir;
Von zwei Jungfrauen nehm' ich Abschied,
Von Europa und von Ihr.

Blutquell, rinn aus meinen Augen,
Blutquell, brich aus meinem Leib,
Daß ich mit dem heißen Blute
Meine Schmerzen niederschreib'.

Ei, mein Lieb, warum just heute
Schaudert dich, mein Blut zu sehn?
Sahst mich bleich und herzeblutend
Lange Jahre vor dir stehn!

Kennst du noch das alte Liedchen
Von der Schlang' im Paradies,
Die durch schlimme Apfelgabe
Unsern Ahn ins Elend stieß?

おーい、待ってくれ、舟乗りさんよ 作品 24-6

おーい、待ってくれ、舟乗りさんよ、
あんたにくっついて今すぐにも港まで行くよ、
2人の娘御さんとおさらばするんだ、
ヨーロッパとあの子から、

涙が血となって湧き出でよ、ぼくの眼から、
汗が血となって湧き出でよ、ぼくの体から、
その熱くたぎる血潮で
ぼくの苦しみを書きつづけるのだ。

おや、今さらどういうわけできみは
ふるえ出すのだ、 血を見たからといって？
心臓から血を出し、青ざめて立ちつくすぼくを
きみはなんども見て知っているじゃないか！

きみはまだあの昔話をおぼえているかい、
エデンの園の蛇のことを、
悪知恵のつくリンゴを食べたために、
楽園から追われた祖先のことを、

次ページに続く

Alles Unheil brachten Äpfel!
Eva bracht' damit den Tod,
Eris brachte Trojas Flammen,
Du bracht'st beides, Flamm' und Tod.

すべての厄災はリンゴより生ず！
イヴはそのために死ぬべき身となり、
エリスはトロイアを戦火にまきこんだ、
きみはその2つをした、ぼくを焼き、ぼくを殺した。

第一節のヨーロッパとは脚注¹⁾参照。

第五節のエリスとは脚注²⁾参照。

1) ギリシャ神話に登場するジュピターの愛人エウローペーのこと。ジュピターとともに遍歴した土地が今のヨーロッパであるという。

2) やはりギリシア神話に登場する不和の女神。ペーシウスとテティスの婚礼に招待されなかったことに腹を立て、「もっとも美しいものが取れ」と書いた黄金のリングを、その饗宴の席に投げこんだため、同席した女神たちの間で争いがおこり、それがもとでトロイアの戦争がひきおこされた。

1.7 Berg' und Burgen schaun herunter OP.24-7

Berg' und Burgen schaun herunter
In den spiegelhellen Rhein,
Und mein Schiffchen segelt munter,
Rings umglänzt von Sonnenschein.

Ruhig seh' ich zu dem Spiele
Goldner Wellen, kraus bewegt;
Still erwachen die Gefühle,
Die ich tief im Busen hegt'.

Freundlich grüßend und verheißend
Lockt hinab des Stromes Pracht;
Doch ich kenn' ihn, oben gleißend,
Birgt sein Innern Tod und Nacht.

Oben Lust, im Busen Tücken,
Strom, du bist der Liebsten Bild!
Die kann auch so freundlich nicken,
Lächelt auch so fromm und mild.

山々や城が見おろしている 作品 24-7

山々やお城が見おろしている
鏡のように澄んだラインを
帆をかけてぼくの舟は行く、
明るい陽の光をあびながら。

金色にかがやく波のたわむれを
じっと見つめていると、
心の奥底に抑えてきた恋心が
ひそかに目覚めてくる。

やさしくほほえみ、幸福感にあふれ、
かがやく波はぼくを水底へと誘う、
でもぼくは知っている、うわべは晴れやかでも、
その底には死の暗黒を秘めていることを。

うわべは快活でも、心はよこしま、
波よ、おまえは恋人の姿そのままだ！
あの子も無邪気にうなずいたり、
虫も殺さぬ風情でほほえんだりしたものだった。

1.8 Anfangs wollt' ich fast verzagen OP.24-8

Anfangs wollt' ich fast verzagen,
Und ich glaubt', ich trüg' es nie;
Und ich hab' es doch getragen -
Aber fragt mich nur nicht: wie?

はじめはほんとうに生きる気をなくして 作品 24-8

はじめはほんとうに生きる気をなくして
もうだめかと思ったものだったが、
それでもなんとかもちこたえた —
へえ、どうして？ などとだけは聞いてくれるな。

1.9 Mit Myrten und Rosen, lieblich und hold OP.24-9

Mit Myrten und Rosen, lieblich und hold,
Mit duft'gen Zypressen und Flittergold
Möcht' ich zieren dies Buch wie 'nen Totenschrein,
Und sagen meine Lieder hinein.

O könnt' ich die Liebe sagen hinzu!
Auf dem Gabe der Liebe wächst Blümlein der Ruh',
Da blüht es hervor, da pflückt man es ab,
Doch mir blüht's nur, wenn ich selber im Grab.

Hir sind nun die Lieder, die einst so wild,
Wir ein Lavastrom, der dem Ätna entquillt,
Hervorgestürzt aus dem tiefsten Gemüt,
Und rings viel blitzende Funken versprüht.

Nun liegen sie stumm und totengleich,
Nun starren sie kalt und nebelbleich,
Doch aufs neu' die alte Glut sie belebt,
Wenn der Liebe Geist einst über sie schwebt.

愛らしくやさしいばらやミルテで 作品 24-9

愛らしく、やさしいばらやミルテで、
また馥郁としたサイプレス、また金箔で、
ぼくはこの本を柩のように飾りつけよう、
そしてそのなかにはぼくの歌草を納めよう。

ああ、恋も一緒に納めることができれば！
恋の墓から慰めの花の芽が出て、
咲き出せば、ひとはそれを摘み取りましょう、
でもぼくには摘めない、墓に入ったあとで咲くのだから。

ここにある歌草も、もとはといえば
エトナ山の噴出した溶岩のように荒々しく、
胸の奥処からほとばしり出て、
あたりに火の粉をまき散らしたものののだ。

今はそれも物言わず、死んだようになって、
つめたく、霧のように青ざめて硬直している。
だが、愛の息吹きがひとたび歌草に触れてくれば、
消えた灼熱の思いもふたたび掻きたてられることだろう。

次ページに続く

Und es wird mir im Herzen viel Ahnung laut:
Der Liebe Geist einst über sie taut;
Einst kommt dies Buch in deine Hand,
Du süßes Lieb im fernen Land.

Dann löst sich des Liedes Zauberbann,
Die blassen Buchstaben schaun dich an,
Sie schauen dir flehend ins schöne Aug'
Und flüstern mit Wehmut und Liebeshauch.

そしてぼくの心は高まる予感を声にして出す、
いつの日か恋の息吹きが硬直した歌草を融かし、
いつの日かおまえはこの本を手にすることだろう、
はるかなる国に住むやさしい恋人よ、と。

そのときこそ、呪縛の力が歌草から掻き消えて、
色褪せた文字がおまえに見とれはじめる。
思いをこめておまえの美しい眼を見つめつつ、
悲しみと、愛の息吹きをささやきかけるのだ。

2 Myrthen-Liederkreis OP.25

ミルテの花 作品 25 (1840 年)

2.1 Widmung OP.25-1

(Friedrich Rückert)

Du meine Seele, du mein Herz,
Du meine Wonn' o du mein Schmerz,
Du meine Welt, in der ich lebe,
Mein Himmel du, darein ich schwebe,
O du mein Grab, in das hinab
Ich ewig meinem Kummer gab,
Du bist die Ruh, du bist der Frieden,
Du bist vom Himmel mir beschieden.
Daß du mich liebst, macht mich mir wert,
Dein Blick hat mich vor mir verklärt,
Du hebst mich liebend über mich,
Mein guter Geist, mein bessres Ich!

献呈 作品 25-1

(作詩：フリードリッヒ・リュッケルト)

きみはぼくの心、ぼくの魂、
きみはぼくの至福、ぼくの心の痛み、
きみはぼくの住む世界そのもの、
きみはぼくが舞いあがって行く空、
ああ、きみはぼくの心の痛みを
永久に埋めてくれる奥津城！
きみは憩い、きみは安らぎ、
きみは天与の恋人。
きみの愛はぼくのほまれ、
きみの眼差しはぼく以上にぼくのことを教えてくれる。
きみの愛によってぼくはぼく以上のものになる。
きみはぼくの天使、ぼく以上のぼく！

2.2 Freisinn OP.25-2

自由な心 作品 25-2

(Johann Wolfgang von Goethe)

(作詩：ヨーハン・ヴォルフガング・フォン・ゲーテ)

《『西東詩集』 — "うたびとの巻"より》

ゲーテが『自由な心』の題のもとに作詩した2つの詩を、シューマンがひとつにまとめたもの。

Laßt mich nur auf meinem Sattel gelten!
Bleibt in euren Hüten, euren Zelten!
Und ich reite froh in alle Ferne,
Über meine Mütze nur die Sterne.

Er hat euch die Gestirne gesetzt
Als Leiter zu Land und See;
Damit ihr euch daran ergötzt,
Stets blickend in die Höh.

ぼくはいつも馬上にいたい！
きみたちは小屋に、天幕のなかに坐っているがよい！
ところがぼくはよろこび勇んでどこへでも出かける。
星だけがぼくを見守っていてくれる。

神はきみたちのために空に星座をおいた、
陸や海を行くための道しるべとして。
いつも夜空を見上げながら
それを楽しむことができるように。

2.3 Der Nussbaum OP.25-3

(Julius Mosen)

Es grünet ein Nußbaum vor dem Haus,
Duftig,
Luftig
Breitet er blättrig die Äste aus.

Viel liebliche Blüten stehn dran;
Linde
Winde
Kommen, sie herzlich zu umfahn.

Es flüstern je zwei zu zwei gepaart,
Neigend,
Beugend
Zierlich zum Kusse die Häuptchen zart,

Sie flüstern von einem Mägdlein, das
Dächte
Die Nächte
Und Tage lang, wußte, auch, selber nicht was.

くるみの木 作品 25-3

(作詩：ユーリウス・モーゼン)

うちの庭に一本のくるみの木があおあおと繁っている。
馥郁と
さわやかに
大きく枝をひろげている。

たくさんのかわいらしい花々が咲き出でて、
おだやかな
そよ風が
やさしく花々を揺りうごかしている。

花は二輪ずつ対になってささやき合う、
頭をかしげ
身をかがめ
優雅に、やさしくくちづけし合う。

花々はささやき合う、ある乙女のことを、乙女は、
夜となく
昼となく
考えながらも、ああ、何を考えているのかわからない。

次ページに続く

Sie flüstern, wer mag verstehn so gar

Leise

Weis?

Flüstern von Bräutigam und nächstem Jahr.

Das Mägdlein horchet, es rauscht im Baum;

Sehnend,

Wähnend

Sinkt es lächelnd in Schlaf und Traum.

花々はささやきうたいつづける、でもだれが気づこう、

こんなかすかな

ささやきを。

花々がささやいているのは未来のこと、花婿のこと。

でも乙女は耳を傾けている、風が木にざわめき渡る。

うっとりとして

ほほえんだまま

乙女はまどろみに、夢のなかに沈んで行く。

2.4 Jemand OP.25-4

(Robert Burns)
[Eduard Gerhard]

Mein Herz ist betrübt, ich sag' es nict,
mein Herz ist betrübt, betrübt um Jemand;
Ich könnte wachen die längste Nacht.
und immer träumen von Jemand.
O Wonne! von Jemand!
O Himmel! von Jemand;
durchstreifen könnt' ich sie ganze Welt
aus Liebe zu Jemand.

Ihr Mächte, die ihr der Liebe hold,
o lächelt freundlich auf Jemand!
Beschirmet ihn, wo Gefahren drohn;
gebt sicher Geliebte dem Jemand!
O Wonne! dem Jemand!
O Himmel! von Jemand!
Ich wollt', ich wollte, was wollt' ich nicht
für meinen Jemand!

まだ見ぬ人 作品 25-4

(作詩：ロバート・バーンズ)
[ドイツ語訳：エドゥアルト・ゲーアハルト]

わたしの心は苦しい、口に出さないけれど、
わたしの心は苦しい、まだ見ぬ人を求めるあまり、
どんなに夜が長くても、眠ることはなく、たえず
まだ見ぬ人のことを夢見つづけていられるでしょう、
ああ、歓喜が訪れてほしい！ まだ見ぬ人からの！
ああ、至福が訪れてほしい！ まだ見ぬ人からの！
わたしは世界中をくまなく訪ねてまわるでしょう、
まさ見ぬ人を愛するあまり。

愛をいつくしむあなた方、人の神々よ、
ああ、どうかまだ見ぬ人にはほほえみかけてください！
あの人に危険が迫っているときには守ってあげてください！まだ
見ぬ人を安全に導いてあげてください！
ああ、歓喜を！ まだ見ぬ人のために！
ああ、至福を！ まだ見ぬ人のために！
どんなことでも、どんなことでもしてあげたい、
まだ見ぬあの人のためなら！

2.5 Aus den Schenkenbuch des “Westöstlichen Divan” I OP.25-5

(Johann Wolfgang von Goethe)

Sitz' ich allein,
Wo kann ich besser sein?
Meinen Wein
Trink ich allein;
Niemand setzt mir Schranken,
Ich hab so meine eignen Gedanken.

『西東詩集』 — “酌童の巻” より I 作品 25-5

(作詩：ヨーハン・ヴォルフガング・フォン・ゲーテ)

ぼくはひとりでここに坐っている、
これ以上気楽なところがあるか？
自分の酒を
手酌で飲む、
だれも邪魔にはなりはしない、
自分ひとりの思いに耽けるだけ。

**2.6 Aus den Schenkenbuch des “Westöstlichen
Divan” II OP.25-6**
(Johann Wolfgang von Goethe)

Setze mir nicht, du Grobian,
Mir den Krug so derb vor die Nase!
Wer mir Wein bringt, sehe mich freundlich an,
Sonst trübt sich der Eilfer im Glase.

Du lieblicher Knabe, du komm herein,
Was stehst du denn da auf der Schwelle?
Du sollst mir künftig der Schenke sein,
Jeder Wein ist schmackhaft und helle.

『西東詩集』 — “酌童の巻” より II 作品 25-6

(作詩：ヨーハン・ヴォルフガング・フォン・ゲーテ)

給仕に

やめたまえ、粗忽者めが、
おれの鼻先にグラスを乱暴にほうり出して行くとは！
酒をもってくるものはな、もっと丁寧でなくっちゃいかん、
せっかくの銘酒もだいなしになってしまうではないか。

酌童に

かわいらしい少年よ、こっちへ入って来たまえ、
どうして敷居の上なんかでもじもじしているのだ？
これからはきみに酌をしてもらうことに決めよう、
ここのぶどう酒はどれもおいしくて澄んでいる。

2.7 Die Lotosblume OP.25-7

(Heinrich Heine)

Die Lotosblume ängstigt
Sich vor der Sonne Pracht,
Und mit gesenktem Haupte
Erwartet sie träumend die Nacht.

Der Mond, der ist ihr Buhle,
Er weckt sie mit seinem Licht,
Und ihm entschleiert sie freundlich
Ihr frommes Blumengesicht.

Sie Blüht und glüht und leuchtet,
Und starret stumm in die Höh';
Sie duftet und weinet und zittert
Vor Liebe und Liebesweh.

はすの花 作品 25-7

(作詩：ハインリッヒ・ハイネ)

はすの花はおそれている、
照りかがやく陽の光を、
そしてうなじをたれたまま、
夜の訪れを夢見ている。

月ははすの愛する恋人、
はすは月の光で目を覚ます、
そしてはじめてその素顔を
月にひらいて見せる。

はすは咲き出て、色づき、かがやきを増し、
黙ったまま月を見つめ、
芳香を放ち、身をふるわせてむせび泣く、
愛するあまり、片思いのあまり。

2.8 Talismane OP.25-8

(Johann Wolfgang von Goethe)

Gottes ist der Orient!
Gottes ist der Okzident!
Nord und südliches Gelände
Ruht mir Frieden seiner Hände.

Er, der einzige Gerechte,
Will für jedermann das Rechte.
Sei von seinen hundert Namen
Dieser hochgelobet! Amen.

Mich verwirren will das Irren;
Doch du weißt mich zu entwirren.
Wenn ich wandle, wenn ich dichte,
Gib du meinem Weg die Richte!

護符 『西東詩集』 “うたびとの巻” より 作品 25-8

(作詩：ヨーハン・ヴォルフガング・フォン・ゲーテ)

東洋は神のもの！
西洋も神のもの！
北方も南方も平和に
安らっている、神の御手に、

アラー、この唯一正しい存在は、
すべてのもののために正義を求めている。
百をこえるその御名のなかで、
この御名をこそ高くほめ讃えよう、アーメン！

心の迷い路からどうしてもぬけ出せないときに、
おんみはわたしを救い出してくださる。
わたしが行動するときも、詩作に耽れるときも、
神よ、どうかわたしを正しく導いてくださるよう。

ゲーテが『護符』の総題のもとに作詩した5つの詩のうち、最初の3つをシューマンがひとつにまとめて作曲したもの。

2.9 Lied der Suleika OP.25-9

(Johann Wolfgang von Goethe)

Wie mit innigstem Behagen,
Lied, empfind' ich deinen Sinn!
Liebevoll du scheinst zu sagen:
daß ich ihm zur Seite bin;

Daß er ewig mein gedenket,
seiner Liebe Seligkeit
Immerdar der Fernen schenket,
die ein Leben ihm geweiht.

Ja, mein Herz, es ist der Spiegel,
Freund, worin du dich erblickt:
diese Brust, wo deine Siegel
Kuß auf Kuß hereingedrückt.

Süßes Dichten, lautre Wahrheit
Fesselt mich in Sympathie!
Rein verkörpert Liebesklarheit
im Gewand der Poesie.

ズライカの歌 作品 25-9

(作詩：ヨーハン・ヴォルフガング・フォン・ゲーテ)

なんとうれしいことでしょう、
歌よ、おまえの伝えてくれる心の便りのおかげで！
おまえはやさしくこういつてくれるのですもの、
あの方のおそばにわたしがいるのだ、と。

あの方がいつまでもわたしのことを思ってください、
あの方に命を捧げたこのわたしに、
遠く離れているこの女に、
かわらぬ愛の至福を贈りつづけてくださるのだ、と。

そうなの、わたしの心は鏡なのです、
友よ、そこに映っているのはあなたなのです。
この胸にあなたが幾度も重ねた
くちづけのしるしが残っているのですから。

詩作のよろこびと、真実の尊さが、
わたしをあなたに深く結びつけてくれるのです！
清らかな愛は詩の衣をまとったときに
くもりなき姿を与えられるのです。

2.10 Die Hochländer-Witwe OP.25-10

(Robert Burns)
(Eduard Gerhard)

Ich bin gekommen ins Niederland,
o weh, o weh, o weh!
So ausgeplündert haben sie mich,
daß ich vor Hunger vergeh'.

So war's in meinem Hochland nicht,
o weh, o weh, o weh!
Ein hochbeglückter Weib, als ich,
war nicht auf Tar und Höh!

Denn damals hatt' ich zwanzich Küh';
o weh, o weh, o weh!
Die gaben Milch und Butter mir
und weideten im Klee.

やまぐにのやもめ 作品 25-10

(作詩：ロバート・バーンズ)
[ドイツ語訳：エドゥアルト・ゲーアハルト]

わたしは低地にやって来た、
ああ悲しい、ここはなんて切ないところだろう！
わたしは有り金のこらず取り上げられ、
ひもじさのあまり死んでしまいそうだ。

やまぐにではこんなことはなかった、
ああ悲しい、ここはなんて切ないところだろう！
わたしほどしあわせな妻は
どこをさがしてもいなかったのに！

あのころは雌牛が 20 頭も居たのに、
ああ悲しい、ここはなんて切ないところだろう！
雌牛はミルクやバターをたっぷりくれて、
牧場の草を食んでいた。

次ページに続く

Und sechzig Schafe hatt' ich dort;
o weh, o weh, o weh!
Die wärmten mich mit weichem Vließ
bei Frost und Winterschnee.

Es konnte kein' im ganzen Clan
sich größern Glückes freun;
denn Donald war der schönste Mann
und Donald, der war mein!

So blieb's, bis Charlie Stuart kam,
Alt-Schottland zu befrein;
da mußte Donald seinen Arm
ihm und dem Lande leihn.

Was sie befiel, wer weiß es nicht?
Dem Unrecht wich das Recht.
und auf Cullodens blut'gem Feld
erlagen Herr und Knecht.

あのころは羊が 600 頭もいたのに、
ああ悲しい、ここはなんて切ないところだろう！
おかげで柔らかく、暖かい毛皮にくるまっていたら、
霜のおりる、雪の降る寒い冬にも。

スコットランド全体でわたしほど
幸せをたっぷり味わったものはいなかった、
スコットランドきっての美男、
ドナルドがわたしの夫だったのだから！

ところがチャーリー・スチュアートがやって来た、
スコットランドを開放するために。
ドナルドは、チャーリーと祖国のために
一肌脱がなければならなくなった。

みんながどうなったか？知らぬものはない！
不法が正義に勝ったのだ、
そしてカロデンの血にぬれた戦場で、
ドナルドは命を落とし、国は敗れた。

次ページに続く

Oh! Daß ich kam ins Niederland!
O weh, o weh, o weh!
Nun gibt's kein unglücksel'ger Weib
vom Hochland bis zur See!

ああ！　こうしてわたしは低地へやって来た！
ああ悲しい、ここはなんて切ないところだろう！
いま、わたしほど不幸なやもめは
どこをさがしてもいはいない！

2.11 Lied der Braut I OP.25-11

(Friedrich Rückert)

Mutter, Mutter! glaube nicht.
weil ich ihn lieb' allsosehr,
daß nun Liebe mir gebricht.
dich zu lieben, wie vorher.

Mutter, Mutter! seit ich ihn
liebe, lieb' ich erst dich sehr.
Laß mich an mein Herz dich ziehn
und dich küssen, wie mich er!

Mutter, Mutter! seit ich ihn
liebe, lieb' ich erst dich ganz.
daß du mir das Sein verliehn,
das mir ward zu solchem Glanz.

花嫁の歌 I 作品 25-11

(作詩：フリードリッヒ・リュッケルト)

お母さん、お母さん！ そんなことないのよ、
あのひとをとっても好きになったからといって、
いつまでもお母さんを思う気持ちが、
これっぽっちもなくなってしまったなんて。

お母さん、お母さん！ あのひとを好きになってから、
お母さんをほんとうに好きになったの、
私の胸にあなたを抱かせて！
口づけさせて、彼が私にするように！

お母さん、お母さん！ あのひとを好きになってから、
お母さんの有難さがやっとわかったの、
だってお母さんがわたしに命をくださって、
それでいま、こうして花開いたのですから。

2.12 Lied der Braut II OP.25-12

(Friedrich Rückert)

Laß mich ihn am Busen hangen,
Mutter, Mutter! Laß das Bangen.
Frage nicht: wie soll sich's wenden.
Frage nicht: wie soll das enden?
Enden? Enden soll sich's nie.
wenden? Noch nicht weiß ich, wie!

花嫁の歌 II 作品 25-12

(作詩：フリードリッヒ・リュッケルト)

あのひとの胸にすがらせておいてください。
お母さん、お母さん！ 心配はいらないの、
おまえたちはどうなるの？ などと訊ねないで、
いつ終りになるの？ などと訊ねないで、
終りになる？ そんなこと絶対にないわ、
どうなるか？ そんなことまだわからないわ！

2.13 Hochländers Abschied OP.25-13

(Robert Burns)

Mein Herz ist im Hochland,
Mein Herz ist nicht hier;
Mein Herz ist im Hochland,
Im Waldes Revier;

Dort jagt es den Hirsch
Und verfolgt das Reh;
Mein Herz ist im Hochland,
Wohin ich auch geh!

Leb' wohl, mein Hochland,
Mein heimischer Ort!
Die Wiege der Freiheit,
Des Mutes ist dort.

やまびとの擲楡 作品 25-13

(作詩：ロバート・バーンズ)

ぼくの心はあの高地にある、
ぼくの心はここにはない。
ぼくの心はあの高地にある。
森が奥深くひろがるところに。

そこで野鹿や大鹿を
追いかけながら狩をしたのだ。
ぼくの心はあの高地にある。
たとえどこを旅していようと！

さようなら、ぼくの高地よ、
心おきないぼくの故郷よ！
そこは自由と勇気を
育んでくれたところ。

次ページに続く

Wohin ich auch wandre,
Wo immer ich bin:
Auf der Berg', auf die Berge
Ziet es mich hin.

Lebt wohl, ihr Berge,
Bedecket mit Schnee!
Lebt wohl mit Täler,
Voll Blumen und Klee!

Lebt wohl, ihr Wälder,
Bemoostes Gestein,
Ihr stürzenden Bächlein
Im farbigen Schein!

たとえどこを遍歴してしようと、
どこに滞在してしようと、
高地へ、山のあるところへと
ぼくの心は引きもどされる。

さようなら、おまえたち、
雪におおわれた山々よ！
さようなら、おまえたち、
花々やクローバーのおおう谷間よ！

さようなら、おまえたち、
森よ、苔むす岩山よ、
虹色にかがやきながら
流れ落ちて行く小川よ！

2.14 Hochländers Wiegenlied OP.25-14

(Robert Burns)
(Eduard Gerhard)

Schlafe, Süßer kleiner Donald,
Ebenbild des großen Ronald!!
Wer ihm kleinen Dieb geber,
Weiß der edle Clan aufs Haar.

Schelm, hast Äuglein schwerz wie Kohlen!
Wenn du groß bist, stiehl ein Fohlen;
geh die Ebne ab und zu,
bringe heim 'ne Carlisle-Kuh!

Darfst in Niederland nicht fehlen;
dort, mein Bübchen, magst du stehen;
stiehl dir Geld und stiehl dir Glück,
und ins Hochland komm zurück!

やまぐにの子守唄 作品 25-14

(作詩：ロバート・バーンズ)
(ドイツ語訳：エドゥアルト・ゲーアハルト)

お眠り、かわいい、小さなドナルド、
おまえはお父さんのロナルドにそっくりだね、
だれがこのかわいい盗人ちゃんを生んだか、
身内では知らぬものはない。

炭のように黒い瞳をしたおいたちゃん！
大きくなったらね、仔馬を盗むんだよ、
ちょくちょく低地へ降りて行っては
カーライルの牡牛をひっぱってくるんだよ！

低地から眼を離さないようにおし、
そこではね、おまえ、盗みほうだいなんだよ、
お金を取ったり、幸せを盗んだりして、
そしてやまぐにへ戻ってくるんだよ！

2.15 Mein Herz ist Schwer OP.25-15

ぼくの心はくらい 作品 25-15

『ヘブライ歌集より』

(George Gordon Byron)

(作詩：ジョージ・ゴードン・バイロン)

Mein Herz ist schwer!

Auf von der Wand die Laute,

Nur sie allein mag ich noch hören,

Entlocke mit geschickter Hand

Ihr Töne, die das Herz betören.

Kann noch mein Herz ein Hoffen nähren,

Es zaubert mein Herz ein Hoffen nähren,

Und birgt mein trocknes Auge Zähren,

Sie flissen, und mich brennt's nicht mehr!

Nun tief sei, wild der Töne Fluß,

Und von der Freude weggerkehret!

Ja, Sänger, daß ich weinen muß,

Sonst wird das schwere Herz verzehret!

ぼくの心はくらい！

さあはじめておくれ、ラウテを、

それだけはまだ聴く気になれるのだ、

巧みなふしまわしとひびきで

ぼくの心をだましおおせてほしい。

ぼくの心にまさ希望のよすがが残っているなら、

ラウテの調べこそ、それをかき立ててくれるのだ、

泣きはてた眼にもまだ涙が残っているなら、

そのときこそ流れ出て、灼けつく心の憔悴を癒してくれる！

調べは心を深く一途に揺さぶるものであってほしい、

ぼくを楽しませてくれることなど二の次でいいのだ！

そうなのだ、うたびとよ、ぼくを泣きたい気にさせてくれ、

さもなくば、 ぼくのくらい心は憔悴で灼けつきてしまう！

次ページに続く

Denn sieh! Von Kummer ward's genähret,
Mit stummem Wachen trug es lang,
Und jetzt vom Äußersten belehret,
Da brech es oder heil im Sang.

なぜならそれは悲しみによって育まれてきたものなのだ、
悶悶として眠れぬ夜をひとりひたすらに耐えながら、
最悪の苦しみに達した今となっては、
心を引き裂いてしまうか、歌で癒すしかないのだ。

2.16 Rätsel OP.25-16

(Catherine Fannshawe)

Es flüstert's der *Himmel*, es die *Hölle*,
Nur schwach klingt' nach in des *Echos* Welle,
Und kommt es zur Flut, so wird es stumm,
Auf den *Höhn*, da hörst du sein zweifach Gesumm.

Das *Schlachtengewühl* liebt's, fliehet den Frieden,
Es ist nicht Männern noch Frauen beschieden,
Doch jeglichem *Thier*, nur muß du's sezieren,
Nicht ist's in der Poesie zu erapüren,
Die Wissenschaft hat es, vor allem sie,
Die *Gottesgelahrtheit* und *Philosophie*.

Bei den *Helden* führt es den Vorsitz immer,
Doch mangelt's den *Schwachen* auch innerlich nimmer,
Es Findet sich richtig in jedem *Haus*,
Denn ließe man's fehlen, so wär es aus.

なぞなぞ 作品 25-16

(作詩：バイロン伝 キャサリン・ファンショウ)

天国ではささやき、地獄ではうめくもの、
波立つ音の交響（こだま）にかすかにその余韻があり、
満潮のときには聞こえなくなってしまうもの、
山に行けば二度もひびいて聞こえるもの。

いくさの雄叫びは大好きで、平和はごめんこうむるもの、
男にも女にも等しく与えられていないもの、
でも、どんな動物にも、解剖しさえすれば見つかるもの、
詩歌のなかをいくら捜しまわっても見つからないもの、
学問のなかにはしかし見つかるもの、
とくに神学と哲学のなかにはたくさんあるもの。

英雄たちの場合にはいつも先頭にくるもの、
でも弱卒のどこか心の隅にないとは断言できないもの、
どんな家にも間違いなくちゃんとあるもの、
というのもそれを欠いては家ではなくなってしまうもの。

次ページに続く

In Griechenland klein, an des Tiber Borden
Ist's größer, am größten in Deutschland geworden.
Im *Schatten* birgt's sich, im *Blümchen* auch,
Du hauchst es täglich, es ist nur ein ... (was ist's?)

ギリシャでは小さくとも、ティベール河のほとりで
大きくなり、ドイツに来ていちばん大きくなったもの、
影のなかにもひそみ、花のなかにも見つかるもの、
あなたが毎日吸っているもの、それは（なあに？）

なぞなぞの答えは脚注³⁾を参照。

3) このなぞなぞの答えは H である。読者の便宜を考えて、原詩中にそれはすべてイタリックで示した。詩のいちばん最後の ... にくるべき単語は、それゆえ前行最後の単語 auch との脚韻の関係から Hauch（息）であることがわかる。曲もロ (H) 長調で作曲され、最後の省かれた単語 Hauch で発せられるはずの音もロ (H) 音であり、このリートのなぞなぞはすべて H をめぐって機知的に構成されている。

2.17 Zwei veneziannische Lieder I OP.25-17

(Thomas Moore)

Lei's rudern hier,
Mein Gondolier,
Leis', leis'!
Die Flut vom Ruder sprüh'n,
So leise laß,
Daß sie uns nur vernimmt,
Zu der wir ziehn!
O könnte, wie er schauen kann,
Der Himmel reden traum,
Er spräche vieles wohl von dem,
Was nachts die Sterne schaun!
Leis', leis'!

2つのヴェネツィアの歌 I 作品 25-17

(作詩：トマス・ムーア)

ここからはそっと漕ぐのだ、
ゴンドラの船頭よ、
そっと、そっと！
これから訪ねて行く
あのひとのほかには
聞きとれぬほどしずかに、
しずかにだよ！
ああ、天が黙って見おろしているのではなく、
語ることができるとすれば、かならずや
多くのことを、星々が夜ごとに見るものを
語ることだろう！
しずかに、しずかに！

次ページに続く

Nun rasten hier,
Mein Gondolier,
Sacht, sacht!
Ins Boot die Ruder! sacht, sacht!
Auf zum Balkone schwing' ich mich,
Doch du hätst unten Wacht.
O wollten halb so eifrig nur
Dem Himmel wir uns weihn,
Als schöner Weiber Diensten traun,
Wir könnten Engel sein!
Sacht, sacht !

ああここでとめるのだ。
ゴンドラの船頭よ、
そっと、そっと
ゴンドラのなかに櫂をそっとおいて！
ぼくはバルコニーにとび移る、
おまえは下で見張りをしているのだ、
ああ、この世の美しい御婦人たちにつくす
誠心誠意の半分だけでも
天国に示せば、かならずや
ぼくたちも天使にもらえるものを！
しずかに、しずかに！

2.18 Zwei veneziannische Lieder II OP.25-18

(Thomas Moore)

Wenn durch die Piazzetta
Die Abendluft weht,
Dann weißt du, Ninetta,
Wer wartend hier steht.
Du weißt, wer trotz Schleier
Und Maske dich kennt,
Wie Amor die Venus
Am Nachtfirmament.

Ein Schifferkleid trag' ich
Zur selbigen Zeit,
Und zitternd dir sag' ich:
Das Boot liegt bereit!
O komm, wo den Mond
Noch Wolken umziehn,
Laß durch die Lagunen,
Mein Leben, uns fliehn!

2つのヴェネツィアの歌 II 作品 25-18

(作詩：トマス・ムーア)

街角の広場に
夕風が吹きそめると、
きみは知る、ニネッタよ、
広場できみをひとり待つもののことを、
きみは知っている、ヴェールやマスクを
つけていても、きみを見わけるものがいることを。
キューピットが夜空に
ヴィーナス（金星）を見わけるように。

ちょうど同じ時刻に
ぼくは船乗りに身をやつして、
ふるえる心できみにささやく、
「舟の支度はできている！
さあおいで、雲が
月をかくしているあいだに
潟のあいだをぬって
逃げ出そう、ぼくのいのちよ！」

2.19 Hauptmanns Weib OP.25-19

(Robert Burns)

Hoch zu Pferd!
Stahl auf zartem Leibe,
Helm und Schwert
Ziemen Hauptmanns Weibe.

Tönet Trommelschlag
Unter Pulverdampf.
Siehst du blut'gen Tag
Und dein Leib im Kampf.

Schlagen wir den Feind,
Küssest du den Gatten,
Wohnst mit ihm vereint
In des Friedens Schatten.

大尉の妻 作品 25-19

(作詩：ロバート・バーンズ)

馬上高く打ちまたがって！
かよい肌によろいをつけ、
かぶとやつるぎは
大尉の妻にはお似合いだ。

陣太鼓のひびきが
硝煙のなかにとどろきわたると、
血なまぐさいくさがはじまり、
愛する夫は戦乱のただなか。

敵をやっつけることができると
妻は夫にくちづけをし、
夫とふたりして、のどかに
愛し合いつつ暮らすのだ。

2.20 Weit, weit OP.25-20

(Robert Burns)
(Eduard Gerhard)

Wie kann ich froh und munter sein
und flink mich drehn bei meinem Leid?
Der schmucke Junge, der mich liebt,
Ist über die Berge Weit.

Was kümmert mich des Winters Frost,
und ob es draußen stürmt und schneit?
Im Auge blinkt die Träne mir,
denk' ich an ihn, der weit!

Er hat die Handschuh mir geschenkt,
das bunte Tuch, das seidne Kleid;
doch er, dem ich's zur Ehre trag',
ist über die Berge Wit!

はるか遠くに 作品 25-20

(作詩：ロバート・バーンズ)
(ドイツ語訳：エドゥアルト・ゲーアハルト)

どうしてわたしが元気で陽気にしていられよう、
どうして悲しみを器用に紛らわせることができよう、
わたしを愛してくれたあのすてきな若者は、
山を越えて遠い国へ行ってしまった。

冬の寒さがどんなにきびしかろうと、
どんなにあらしが吹こうと、雪が降ろうと、
わたしの眼はいつも涙で濡れている、
異国のあのひとのことばかり想って。

あのひとはわたしに手袋を送ってくれた、
きれいなハンカチに、絹の服も。
ひとを偲びながらこれらを身につけても、
山の向こうにいるあのひとには見てはもらえはしない。

2.21 Was will die einsame Träne OP.25-21

(Heinrich Heine)

Was will die einsame Träne?
Sie trübt mir ja den Blick.
Sie bleib aus alten Zeiten
In meinem Augen zurück.

Sie hatte viel leuchtende Schwestern,
Die alle zerflossen sind,
Mit meinen Qualen und Freuden
Zerflossen in Nacht und Wind

Wie Nebel sind auch zerflossen
Die blauen Sternelein,
Die mir jene Freuden und Qualen
Gelächelt ins Herz hinein.

どうして涙が眼ににじむ 作品 25-21

(作詩：ハインリッヒ・ハイネ)

どうして涙が眼ににじむ？
眼がかすんで仕方がない、
むかしむかしの涙が
湧き出てきたものだった。

いくどもはらはらと涙をこぼしたものだったが、
みんな流れて消えてしまった。
よろこびにつけ、悲しみにつけ、
夜の間に、風のまにまに流れて消えた。

霧のように消えてしまった、
あのつぶらな星のような青い瞳も。
あれほどぼくによろこびと悲しみを、
ほほえみながら心にそそいでくれたのに。

次ページに続く

Ach, meine Liebe selber
Zerfloß wie eitel Hauch!
Du alte, einsame Träne,
Zerfließe jetzunder auch!

ああ、ぼくの恋そのものまでが
はかない息のように消えてしまった！
今になっても流れ出る涙よ、
今度こそ流れて消えてくれ！

2.22 Niemand OP.25-22

(Robert Burns)

Ich hab' mein Weib allein,
Und teil' es, traun, mit niemand;
Nicht Hahnrei will ich sein,
Zum Hahnrei mach' ich niemand.

Ein Säckchen Gold ist mein,
Doch dafür dank' ich niemand;
Nichts hab' ich zu verleihn,
Und borgen soll mir niemand.

Ich bin nicht andrer Herr,
Und unteränig niemand;
Doch meine Klinge sticht,
Ich fürchte mich vor niemand.

だれも 作品 25-22

(作詩：ロバート・バーンズ)

ぼくにはぼくの妻がある、
だれにも妻を貸したりしない、
ぼくは間男になりたくないし、
だれも間男にしたくもない。

小銭を袋いっぱいもっているけど
だれかにもらったものではない。
人様に金を貸す義理もなければ、
また借りるいわれもありはしない。

ぼくはだれの主人でもないし、
まただれの下男でもありはしない。
ぼくの刀はよく研いであるから
だれもおそれる必要はない。

次ページに続く

Ein lust'ger Kauz bin ich,
Kopfhängerish mit niemand;
Schert niemand sich um mich,
So seher' ich mich um niemand.

陽気な野郎さ、このぼくは、
同病相憐れむのはまっぴらごめん。
だれにもおせっかい焼かれないし、
だれの面倒を見るつもりもない。

2.23 Im Westen OP.25-23

(Robert Burns)
(Eduard Gerhard)

Ich schau' über Forth
hinüber nach Nord:
was helfen mir Nord und Hochlands Schnee?
Was Osten und Süd,
wo die Sonne glüt,
das ferne Land und die wilde See?

Aus Westen winkt,
wo die Sonne sinkt,
was mich im Schlummer und Traume beglückt;
im Westen wohnt,
der mir Liebe lohnt,
mich und mein Kindlein ans Herz gedrückt.

西方に 作品 25-23

(作詩：ロバート・バーンズ)
(ドイツ語訳：エドゥアルト・ゲーアハルト)

北方はるか
フォース彎の向こうに、
北国と雪の降るやまぐにに思いを馳せるものはいない。
太陽があかあかと
照りつける東と南にある
遠い国も荒れる海もわたしの心を動かしはしない。

陽の沈む
西方こそが、
おだやかなまどろみと甘い夢をわたしに贈ってくれる。
西の国で働いている
いとしいあのひとが、
わたしと赤ちゃんをしっかり抱き、見守ってくれる。

2.24 Du bist wie eine Blume OP.25-24

(Friedrich Rückert)

Du bist wie eine Blume
So hold und schön und rein;
Ich schau dich an, und Wehmut
Schleicht mir ins Herz hinrin.

Mir ist, als ob ich die Hände
Aufs Haupt dir legen sollt,
Betend, daß Gott dich erhalte
So rein und schön und hold.

きみは花のよう 作品 25-24

(作詩：フリードリッヒ・リュッケルト)

きみはまるで花のよう、
愛らしく、美しく、清らかだ。
きみをじっと見つめていると、悲しみが
胸のなかにひろがってくる。

思わずきみの頭上に手をおいて
祈らずにはいられない、
清らかさ、美しさ、愛らしさを
いつまでも失いませぬように、と。

2.25 Aus den östliche Rosen OP.25-25

(Friedrich Rückert)

Ich sende einen Gruß wie Duft der Rosen,
Ich send' ihn an ein Rosenangesicht.
Ich sende einen Gruß wie Frühlingkosen,
Ich send' ihn an ein Aug voll Frühlingslicht.

Aus Schmerzensstürmen, die mein Herz durchtosen,
Send' ich den Hauch, dich unsanft rühr' er nicht!
Wenn du gedenkest an den Freudelosen,
So wird der Himmel meiner Nächte licht.

東方のばらより 作品 25-25

(作詩：フリードリッヒ・リュッケルト)

ばらのかおりのような挨拶を送る、
その挨拶をきみのばらのようなかんばせに送る。
春の愛撫のような挨拶を送る、
その挨拶をきみの春の光に満ちこごる眼に送る。

ぼくの心を吹き荒れた苦悩のあらしのなかから、
一吹き of そよ風を送る、あなたをさわやかにつつむように！
あなたが失意に苦しむものにやさしい心を抱いてくれるなら
ぼくの心の暗い夜空も明るく晴れわたるだろう。

2.26 Zum Schluss OP.25-26

(Friedrich Rückert)

Hier in diesen erdbekommen
Lüften, wo die Wehmut taut,
Hab ich dir den unvollkommen
Kranz geflochten, Schwester, Braut!

Wenn uns, droben aufgenommen,
Gottes Sohn entgegenschaut,
Wird die Liebe den vollkommen
Kranz uns flechten, Schwester, Braut!

終りに 作品 25-26

(作詩：フリードリッヒ・リュッケルト)

悲しみの霧がむすぶ
つらいこの世の野原で、
わたしはあなたのためにつたない
花環を編みました、妹よ、妻よ！

もしいつか天国に召されて、
神の御子と相眼見えるときにこそ
この世を越えた愛がはじめて
本当の花環を編ませてくれるでしょう、妹よ、妻よ！